



GESCHAFFT ... !!! Oder wie es Professor Johann Mösenbichler von der Anton Bruckner Privatuniversität Linz ausdrückte: "... die Prüfung wurde mit sehr großem Erfolg bestanden ..."
Drei von Matthias' Lehrern waren aus Österreich angereist um das Prüfungskonzert mit dem Bezirksorchester der Oberpfalz des Nordbayerischen Musikbundes zu bewerten.



Auf einen schon sehr voluminösen Einstieg mit "Sine Nomine" von Ralph Vaughan Williams in der Bearbeitung von Alfred Reed folgten das "Terra Pacem" von Mario Bürki und Auszüge aus "Bilder einer Ausstellung" von Modest Mussorgski in der Bearbeitung von Evi Güdel-Tanner. Während "Sine Nomine" vor allem die Klangfülle des Bezirksorchesters heraus arbeitete - immerhin mehr als 60 Musikerinnen und Musiker, fielen bei den "Bildern ..." die vielen wiederkehrenden Motive auf, die von den unterschiedlichen Instrumentengruppen auch unterschiedlich interpretiert werden mußten. Ich finde, Matthias hat das den einzelnen Registern sehr gekonnt vermittelt.

Wahrscheinlich fanden das seine drei Professoren auch und lösten mit ihrer Aussage sowohl bei den Musikern als auch beim Publikum "standing ovations" aus.



Nach der Pause ging es flott weiter mit "The Bandwagon" von Philip Sparke.

Im Anschluß daran die Ankündigung eines "Concerto for Trombone" von Daniel Muck und als Solisten Helmut Schätz, dem Soloposaunisten des Regensburger Stadttheaters. Auch einer von Matthias' Lehrern. Überwältigend!



Mit "Estudiantina" von Emil Waldteufel (Bearb. Siegfried Rundel), España Cani von Pascual Marquina Narro und Martiano Marquina Tallada (Bearb. Toshino Mashima) und "Funk Attack" von Otto M. Schwarz - mit einem fulminanten Schlagzeugsolo - wurden wir aufs Beste unterhalten. Großen Dank an Matthias und ans Bezirksorchester. Der Abend hat sich mit Sicherheit gelohnt.

Herzlichen Glückwunsch Matthias!! Das hast du wirklich verdient!

Oskar Friedl

[und hier zum Artikel in der MZ vom 16. März \(16 Tage gereift!\)](#)